



NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 04.02.2019,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:00



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt



Herr Kost begrüßte alle Anwesenden und informierte über die Sitzungsvorlage die jedem als Tischvorlage zur Verfügung steht.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kommune der Zukunft; Projektfinanzierung
Vorlage: 600/096/2019
3. Information zum Ausbau Dorfgemeinschaftshaus
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner meldete sich zu Wort, der bemängelte, dass in der Johannes-Hoffmann-Straße eine Vulkanleuchte steht. Diese leuchtet nicht gut aus. Das ist ein dunkles Loch und eine Gefahr für Kinder. Er wollte wissen ob dies behoben wird.

Herr Kost erläuterte hierzu, dass das Fachamt Fr. Heck von der Straßenbeleuchtung bereits hierüber in Kenntnis gesetzt ist.

Ebenso wurde von einem Einwohner die Baumaßnahme in der oberen Wollmesheimer Hauptstraße moniert, hier drückt sich das Grundwasser aus der Decke.

Der Vorsitzende sagte hierzu, dass er das zuständige Fachamt Herrn Stephan Christmann kontaktieren werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Kommune der Zukunft; Projektfinanzierung

Herr Kost teilte mit, dass die Sitzungsvorlage erst vor ein paar Stunden gekommen sei und diese somit als Tischvorlage vorbereitet wurde.

Er verwies darauf, dass Top 2 und 3 fließend ineinander übergehen.

Der Vorsitzende begrüßte nochmals Herrn Michael Götz, den Leiter des GML, der sicherlich zu dem ein oder anderen Punkt eine Aussage treffen kann.

Herr Schmitt wollte wissen, was es mit Projekt 1 und Projekt 2 auf sich hat.

Herr Dicker erklärte hierzu, dass die Stadt Landau eine Finanzierungsstrategie entwickelt hat um alle Stadtdörfer gleich zu halten.

Projekt 1 sind 60% Fördermittel vom Land, dies reicht nicht für alle Ortsteile.

In einem Projektpaket 2 hat die Verwaltung darüber hinaus gehende Finanzierungsstrategien entworfen, die der Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Modellprojekt dienen.

Herr Götz sagte hierzu, man wird ein Gesamtkonzept mit der „Dorfgruppe“ in Wollmesheim entwickeln.

Herr Boesche wies darauf hin, dass die Barrierefreiheit des DGH im Fordergrund stehe.

Herr Dicker teilte mit, er vermisse die Zahlen mit denen Wollmesheim in dem Projekt von der Stadt bezuschusst wird. Hier steht nur Restbudget und Budget II.

Ebenso monierte er das eine so wichtige Sitzungsvorlage erst kurz vor der Sitzung zugestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Projektfinanzierungskonzept für die „Leuchtturmprojekte“ im Prozess „Kommune der Zukunft“ wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung der aufgeführten Projektpakete in Angriff zu nehmen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Information zum Ausbau Dorfgemeinschaftshaus

Herr Kost teilte mit, dass am Montag der Stadtvorstand vor Ort in Wollmesheim stattfand, und hierzu ja schon einiges in der Presse zu lesen war.

Er begrüßte nochmals Herrn Götz, den Werkleiter des GML und übergab ihm das Wort.

Er teilte mit, dass 2019 die Toilettenanlage des DGH sowie die Kanalarbeiten mit 100.000 € in Angriff genommen werden.

Im Jahre 2020 sind Gelder für einen Aufzug veranschlagt um die Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Es wurde ein Gesamtkonzept erstellt welches er anhand des aufgehängten Planes im Sitzungssaal erläuterte.

Hierzu gab es einige Diskussionen im Gremium.

Herr Götz teilte noch mit, dass eine Stellplatzverpflichtung für die Gaststätte sowie den DGH Saal bestünde.

Frau Wind monierte, dass der Lagerraum des Gastwirtes nur durch die Toilette begehbar ist.

Herr Götz ergänzte, dass der Lagerraum nicht für Lebensmittel gedacht sei, sondern eher für Putzutensilien.

Herr Dicker machte den Vorschlag die Behindertentoilette umzutauschen von oben nach unten.

Herr Götz teilte mit, dass dies kein Problem sei, jedoch muss man sich im Klaren sein, dass der Aufzug in einem Raum anhält der kalt sein kann, da keine Heizung ist. Erst vom Windfang gelange man dann in die beheizte Behindertentoilette.

Wenn dies das Votum des Ortsbeirates sei, habe er hiermit kein Problem das zu tauschen. Er persönlich findet diese Lösung jedoch nicht optimal.

Es erfolgte eine kurze Diskussion.

Der Ortsbeirat stimmte den Plänen wie sie vom GML erarbeitet wurden mit 8 Stimmen mehrheitlich zu. 4 stimmten für die Variante das Behinderten WC zu verlegen.

Frau Wind machte noch eine Anregung in anderer Sache die das GML betrifft:

Wenn sie Kinderturnen hat ist die Gaststätte wegen ihrem Ruhetag geschlossen. Der Schüsselschalter sitzt sehr hoch und ist fast nicht zugänglich. Herr Götz teilte mit, dies so mit aufzunehmen.

Herr Dicker erfragte den Sachstand der Kegelbahn.



Herr Götz teilte mit hier sei man relativ weit. Die Decke ist wieder hergestellt, es ist gefliest, gestrichen und die Bautür wird zugemauert. Er denkt die Maßnahme dürfte in 14 Tagen abgeschlossen sein.

Beim Einbau der Kegelbahn obliegt der Termin der Gemeinde.

Frau Wind wollte noch wissen, wie verfahren wird wenn die Toiletten abgerissen werden.

Herr Götz sagte hierzu, dass dann ein sogenannter Toilettencontainer aufgestellt wird. Bei einer Baumaßnahme muss man immer Kompromisse eingehen.

Er hat jetzt ein Votum aus dem Ortsbeirat, es kann jetzt zeitnah losgehen mit den Ausschreibungen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

- Herr Kost informierte über den neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung der jetzt für den Straßenunterhalt zuständig ist.
- Stadtvorstand vor Ort
- Wollmesheim in Zahlen
- Weinfestkalender
- Neuer Flyer



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Altschuh teilte mit, dass die Verschmutzungen im Dorf immer mehr zunehmen. Mc Donaldstüten, Coffee to go.

Dies wurde im Ortsbeirat bejaht, man könnte nur nochmal an die Bevölkerung appellieren.

Herr Thoni monierte wie auch in der letzten Sitzung die Situation mit dem Hundekot. Entweder findet er den Hundekot schön eingetütet zwischen seinen Wingertsdrähten oder mittlerweile gibt es sogar schon vereinzelt Stellen im Feld wo alle Tüten auf einem Haufen gesammelt werden. Nur, wer macht diese weg?

Herr Dicker informierte, dass die neuen Parkverbotsschilder stehen und nun auch kontrolliert werden sollte. Es wird trotz des Parkverbotes dort geparkt.

Herr Kost regte an, eine Verwarnung von der Ortsgemeinde an den Autos anzubringen, so wie es der frühere OV Herr Boesche praktiziert hat. Dies fand im Ortsbeirat Zustimmung.

Dennoch sollte kontrolliert werden vom Ordnungsamt.

Ebenso regte Herr Dicker an, sich abschließend um freies WLAN auf dem Dorfplatz zu kümmern. OB Hirsch hat hierfür 500 € zur Verfügung gestellt.

Es wurde schon mit dem Gastwirt der Dorfschenke Kontakt aufgenommen, aber dieser zeigte nicht so Interesse seine Leitung zur Verfügung zu stellen.

Man sollte sich darum kümmern, was ein eigener Anschluss kosten würde.



Die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 04.02.2019 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Rolf Kost
Ortsvorsteher Wollmesheim

Marion Hartmann
Schriftführer